

**Konzept für den internationalen, englischsprachigen Master of Arts in Preservation and Heritage Management (MA PHM) an der Fachrichtung Konservierung und Restaurierung der Fachhochschule Erfurt, wie es den Gremien der Fachhochschule Erfurt vorlag:**

Mit dem vorliegenden Konzept wird ein internationaler englischsprachiger Studiengang Master of Arts in Preservation and Heritage Management (MA PHM) entworfen, in dem Restaurator\*innen mit dem fachlichen Schwerpunkt Restaurierung in der Baudenkmalpflege ausgebildet werden. Ein solcher Studiengang passt sich in das Konzept des von der Fachrichtung Konservierung und Restaurierung der FH Erfurt initiierten „Campus Mitteldeutschland“ ebenso wie in das des Heritage-Center der Bauhaus Universität ein und korrespondiert darüber hinaus auch mit dem Studienangeboten der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen und Landschaftsarchitektur der FH Erfurt. Außerdem sind Kooperationen mit FR Angewandte Informatik und FR Wirtschaft denkbar, mit denen die Digitalisierung in der Restaurierung und wirtschaftliche Aspekte der Denkmalpflege betrachtet werden können.

Die Aspekte der Baudenkmalpflege werden durch die von den laufenden Professuren vertretenden restauratorischen Studienschwerpunkte „Glasmalerei und Objekte aus Glas“, „Wandmalerei, Architekturpolychromie und Mosaik“ sowie „Plastische Bildwerke und Architektur aus Stein“ vertreten. Durch das von der Honorarprofessur in der FR KR vertretene Fachgebiet „technisches und industrielles Kulturgut“ wird der Rahmen zur Industriedenkmalpflege gespannt.

Der Studiengang eröffnet den Studierenden im Laufe des Studiums eine individuelle wie auch breite fachliche Orientierung. Dazu wird die obligatorische Absolvierung eines zweiten restauratorischen Studienschwerpunktes eingeführt. Damit wird gleichzeitig das Verständnis für die restauratorischen Nachbarggebiete erhöht und der intradisziplinäre Dialog innerhalb des Faches befördert. Mit den damit erworbenen Kompetenzen auf der Metaebene des Faches werden schließlich die Marktchancen der Absolvent\*innen erhöht.

Inhaltliche Schwerpunkte werden darüber hinaus bei den Themen Präventive Konservierung, Restaurierungs-Management und Digitalisierung sowie dem interdisziplinären Dialog der in der Baudenkmalpflege arbeitenden Wissenschaften gesetzt. Innovative Lehr-, Lern- und Prüfungsformen werden implementiert.